

Der Tabellenfünfte BC Bliesheim dürfte beim Schlusslicht VfR Flammersheim (Sonntag, 15 Uhr) nichts anbrennen lassen. Die Gastgeber haben erst einen Punkt auf dem Konto und mit 3:20 Treffern das schlechteste Torverhältnis in der Liga. Die Bliesheimer können zumindest ihre Position halten, wollten die Gastgeber allerdings nicht auf die leichte Schulter nehmen. Zuletzt kamen die Bliesheimer in Sötenich nur zu einem enttäuschenden 0:0. Nach neun Spielen stehen vier Siege und zwei Remis zu Buche. (mos)

## TISCHTENNIS Lutz op het Veld gewinnt das Brettchenturnier

Rhein-Erft-Kreis. Mannschafts- und Hobbyspieler traten beim traditionellen „Brettchenturnier“ der DJK Bergheim an. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ gab es „Tischtennis vom Feinsten“. Obwohl bei dem Turnier auch in diesem Jahr der Spaß am Spielen im Vordergrund stand, entwickelten die Teilnehmer an den Tischen enormen Kampfsinn. Unter der Leitung von Elmar Urbach gab es bis zum letzten Ullwechsel sehenswerte Matches. Die Schläger wurden dabei vornehmlich gestellt, so dass Chancenreichtum gegeben war und kein Spieler einen Materialvorteil hatte. Turniersieger wurde Lutz op het Veld vor Thomas Laßmann und Martin Karay. „Wir sind mit dem Turnierverlauf zufrieden. Wichtig ist uns, dass neben dem Sport die Geselligkeit im Verein nicht zu kurz kommt. Das Turnier hat dazu getragen“, sagte Urbach. (mos)

LSIV

den Pokalwettbewerb als willkommenen Abwechslung zum Ligaalltag sieht.

den Pokalwettbewerb als willkommenen Abwechslung zum Ligaalltag sieht.

**FVM-Pokal, 1. Runde:** FC Inde Hahn – SC Fortuna Köln, FC Wegberg-Beeck – Ale-

kenrath – FC Hennef 05, Borussia Lindenthal-Hohenlind – SV Schlebusch (alle Sonntag, 15 Uhr).

# Die Kreismeistertitel bleiben in Erftstadt

## REITEN Christiane Kaufeld siegt im A-Springen – Caroline Höhne in der Dressur erfolgreich

VON CHRISTINE BLÖDTNER

**Rhein-Erft-Kreis.** Mit dem Turnier der PSG Erftstadt-Niederberg auf der Reitanlage Weber in Ahren endete die „Grüne Saison“. Zum Abschluss gab es die Kreismeisterschaften der Leistungsklassen 0 und 6 im Springen und in der Dressur. Geboten wurde sehenswerter Reitsport in zwei A-Springen und in einer A-Dressur.

Neue Kreismeisterin der Springreiter in der Leistungsklasse 6 wurde Antonia Lorenz vom gastgebenden Verein. Sie hatte Romona gesattelt und sicherte sich im Eröffnungsspringen, ein E-Stilspringen, den dritten Platz. In der zweiten Wertungsprüfung kam sie in einem weiteren E-Springen auf Rang neun.

In der Kreismeisterschafts-Wertung ging es eng zu. In umgekehrter Reihenfolge sicherte sich Sabine Lehmann von der RG Burg Stammeln die Platzierungen. Da es im Stilspringen eine höhere Bewertung gab, hatte Antonia Lorenz von der PSG Erftstadt-Niederberg am Ende die Nase vorn. Dritte wurde ihre Vereinskollegin Maike Neuß, die bei der Siegerehrung ein wenig enttäuscht auf ihrem Pony Monty saß. Sie hatte sich mehr versprochen.

Im A-Stilspringen mit Stechen hatte die Erftstädterin den zweiten Platz belegt und war damit in dieser Prüfung die beste Reiterin aus dem Rhein-Erft-Kreis, noch vor

Nicole Schapmann vom RSV Sonnenhof Frechen-Grefrath, die auf Rang fünf kam.

Im Ein-Sterne-Springen der Klasse A hatte Christiane Kaufeld von der RG Burg Stammeln das bessere Ende für sich. Gleich zweimal kam sie in die Platzierung. Neben ihrem Sieg auf Wild Boy wurde sie mit Carry Donna noch Vierte.

Maike Neuß sammelte weitere Schleifen. Mit Monty ritt sie in der A-Dressur auf den zweiten Platz. Den Siegerpreis holte sich mit einem sehr schönen Ritt Caroline

Höhne vom RSV Sonnenhof Frechen-Grefrath auf der noch jungen Fuchsstute Soulesister. Vierte wurde Marie-Kathrin Borsch vom RC Erftstadt, die in der Kreismeisterschafts-Wertung der Leistungsklasse 6 vorn lag.

### Schleifen für Marie-Kathrin Borsch

In beiden E-Dressuren sicherte sich Borsch die Siegerschleife. „Damit habe ich nicht gerechnet. Wir sind in diesem Jahr bei Turnieren nicht viel unterwegs gewesen“, sagte sie und lobte ihr Pferd: „Wembly ist schon 19 Jahre alt und

ein tolles Pferd“. Vizemeisterin wurde Johanna Rosemann von der PSG Erftstadt-Niederberg, die in der ersten E-Dressur-Prüfung Zweite und in der anderen Fünfte wurde. Den dritten Platz in der Kreismeisterschafts-Wertung sicherte sich ihre Vereinskollegin Antonia Lorenz. Die Kreismeisterschärpe in der Leistungsklasse 0, bei der ein Springreiter- und ein Dressurreiter-Wettbewerb absolviert werden musste, holte sich Carla Weber von der PSG Erftstadt-Niederberg vor ihrer Vereinskollegin Neele Rudolph.



Gut über das letzte Hindernis kommt Antonia Lorenz von der PSG Erftstadt-Niederberg.

BILD: BLÖDTNER

starke schnell ab und belohnten sich kurz vor Schluss mit dem Ausgleich für einen couragierten Auftritt. Wieder war Tobias Link im Anschluss an eine Ecke (90.) der Torschütze. „In unserer Situation wäre ein Sieg wichtig gewesen, aber das Unentschieden geht in Ordnung“, befand Hilal-Trainer Josef Pfeiffer. Sein Frechener Kollege, Micha Skorzenski, lobte sein Team: „Wir haben wieder einen Schritt in die richtige Richtung gemacht und gegen einen guten Gegner eine starke Leistung geboten.“

Von den Qualitäten der Bergheimer hatten sich zuvor auch die Verantwortlichen des Cfr Buschbell/Munzur überzeugen können. Am Sonntag (Anstoß 15.15 Uhr) gastiert der Cfr in Bergheim. „Hilal ist offensiv sehr stark“, fasste der Sportliche Leiter des Cfr, Ayhan Gündogdu, zusammen.

Die SpVg Wesseling-Urfeld gastiert Sonntag (15 Uhr) bei Sparta Gerderath. Trainer Josef Farkas fehlen die Langzeitverletzten Grahl, Farkas und Öztürk.

## BADMINTON

### Zweimal Gold für Heidi Bender

**Rhein-Erft-Kreis.** Die Düsseldorferin Heidi Bender gewann bei den „10. European Senior Championship“ in Caldas da Rhaina, Portugal, zwei Goldmedaillen. Die Verbandsliga-Spielerin des Pulheimer SC trat in der Altersklasse 55plus an und verlor im Dameneinzel nicht einen Satz. Im Doppel-Finale konnte Bender mit ihrer dänischen Partnerin Hanne Adsbol ein englisches Duo besiegen. Lediglich im gemischten Doppel verpasste sie eine Medaille. (mos)